



Zinsrisikomanagement: Unabhängige Validierung für nachhaltige Verbesserung

Veröffentlicht am 9. Juni 2026

Ihre Ansprechpersonen: Johannes Minder, Marko Markovic

Tags: Erfolgsgeschichten, Banken und Versicherungen

Das FINMA Rundschreiben 2019/2 zum Zinsrisikomanagement im Bankenbuch verlangt von den Banken eine unabhängige und angemessene Validierung ihres Zinsrisikomesssystems und der verwendeten Modelle. Die Validierung ist bei wesentlichen Veränderungen von Daten, Zinsrisikomesssystemen, Modelle und Parameter durchzuführen, jedoch mindestens alle drei Jahre.

Ausgangslage beim Kunden

Die Urner Kantonalbank (UKB), Marktführerin im Kanton, bietet umfassende Finanzdienstleistungen für Private, KMU sowie die öffentliche Hand. Die UKB hat die periodische Validierung ihres Zinsrisikomanagements in der Vergangenheit eigenständig durchgeführt. Um eine externe Perspektive, einen anderen Validierungsansatz und die Kenntnisse und Erfahrungen von Umsetzungen von vergleichbaren Banken einzubringen, hat uns die UKB für die Durchführung der Validierung ihres Zinsrisikomanagements beauftragt.

Vorgehensweise und angewandte Methoden

Wir haben eine Validierungsmethodik mit einem Fragekatalog entwickelt, die spezifisch auf die Risikoexposition der UKB angepasst wurde. Der Ansatz lässt zu, die Schwerpunkte der Validierung



individuell in Abstimmung mit dem Kunden festzulegen.

Die Experten der UKB aus dem Bereich Finanzen und Risiko haben in einer ersten Phase die Validierungsfragen beantwortet. Nach unserer kritischen Überprüfung der Antworten und Vergleich mit unserer Best-Practice zum Zinsrisikomanagement wurden verschiedene Fragestellungen in einer Workshopserie mit der UKB vertieft, diskutiert und Empfehlungen sowie Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet.

Nach der Konsolidierung der Ergebnisse der Workshops haben wir zu allen Validierungsfragen eine Einschätzung vorgenommen und mit unseren Empfehlungen einen umfassenden Validierungsbericht verfasst.

Die wichtigsten Erfolgsfaktoren im Projekt

Die gemeinsamen Workshops, die Raum geboten haben die Fragestellungen im Detail zu untersuchen und zu besprechen, haben grossen Mehrwert geliefert. Durch die externe, unabhängige Sicht auf die Fragestellungen wurden Blickwinkel ausgeleuchtet, die neue Perspektiven geboten und zu Veränderungen und Verbesserungen angeregt haben. Wir sind überzeugt, dass nachhaltige und qualitativ hochwertige Ergebnisse im engen Dialog mit der Bank entstehen - eine rein externe, isolierte Prüfung wird der Komplexität solcher Validierungen nicht gerecht.

Kompetenz als Beitrag zum Projekterfolg

Unsere strukturierte Herangehensweise bildete die Grundlage für eine systematische Analyse. Kombiniert mit unserem Knowhow der regulatorischen Anforderungen des FINMA-Rundschreibens 2019/2 und den vertieften Kenntnissen des Zinsrisikomesssystems der UKB war dies die ideale Voraussetzung, um die Fragestellungen im Detail zu verstehen. Dadurch konnten wir eine ganzheitliche Validierung der Prozesse, der Modellannahmen, der Produktabbildungen und des Datenmodells vornehmen.

Herzlichen Dank an die UKB für das spannende Projekt und die gute Zusammenarbeit.

Kundenstimme



« Wir haben die Validierung des Zinsrisikomanagements gemäss FINMA RS 2019/2 erstmalig durch ein externes Beratungsunternehmen durchführen lassen. Den APP-Berater kennen wir bereits aus vorherigen Beratungs- und Umsetzungsprojekten im Zinsrisikobereich. Uns überzeugt die strukturierte Herangehensweise, das fachliche, prozessuale und systemtechnische Know-how sowie die Führung der Workshops, in denen die Validierungsfragen gemeinsam besprochen und detailliert untersucht wurden. Der finale Validierungsbericht ist von sehr hoher Qualität und die Empfehlungen der APP Unternehmensberatung AG helfen uns, unser Zinsrisikomanagement kontinuierlich weiterzuentwickeln. »

Manfred Jauch

Senior Fachspezialist Finanzen & Risiko, Urner Kantonalbank

Möchten Sie mehr über die Validierungsmethodik für Zinsrisikomanagement erfahren oder wissen, wie wir auch Sie bei der nächsten anstehenden Validierung unterstützen können? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.